

BURGRUINE MIT NEUER AUSSICHT

BRANDENBURG

März 2025

AUSGANGSLAGE

Die Burgruine Greiffenberg blickt auf rund 800 Jahre bewegte Geschichte zurück und liegt im Norden der Stadt Angermünde. Die Kleinstadt, welche seit 2010 ein staatlich anerkannter Erholungsort ist, liegt ca. 80 km nördlich von Berlin im Landkreis Uckermark, in unmittelbarer Nähe zum UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin und dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Mit seinen 23 Ortsteilen und 13.500 Einwohnern liegt Angermünde sehr idyllisch und zieht ganzjährig viele Besucher zur Naherholung an. Neben der liebevoll restaurierten Altstadt zählt auch die Burgruine Greiffenberg zu den touristischen Höhepunkten der Stadt.

PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2021-2023

Kosten: 133.876,43 €

Zuwendungshöhe: 75 %

Förderung: 100.407,32 €



Burgruine Greiffenberg nach der Neugestaltung
Foto: Stadt Angermünde

KONZEPT

Die Bestandssicherung und weitere touristische Erschließung der Burg Greiffenberg stand im Mittelpunkt der Maßnahme. In mehreren Bauabschnitten wurden der Torturm und die vorhandenen Mauerreste gesichert, das Gelände modelliert sowie Zuwegungen und Medienanschlüsse hergestellt. Zur Vervollständigung des Sanierungsvorhabens wurde auf den Rundturm eine Aussichtsplattform installiert, welche einen Blick über das Burggelände und dem umliegenden Gelände ermöglicht. Mit der Aussichtsplattform wird zusätzlich eine optische Aufwertung des Rundturmes erreicht.

Die Greiffenberger Burgruine sollte jedoch nicht nur für Rad- und Wandertouristen attraktiver werden. Als weiteres Ziel wurde das Areal so ertüchtigt, dass es für Feste, Konzerte, Theateraufführungen, Chorsingen, Kinderferienattraktionen, aber auch als Tagungsort sowie weitere thematischen Veranstaltungen genutzt werden kann.



Turm mit neuer Aussichtsplattform
Foto: Stadt Angermünde



Mehrzweckgebäude einschl. Sanitäranlagen
Foto: Stadt Angermünde

MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

Die Burg Greiffenberg stellt ein ortsbildprägendes, denkmalgeschütztes Wahrzeichen dar. Die Sanierung einschließlich der Errichtung einer neuen Aussichtsplattform leistet einen Beitrag zum Erhalt des Kulturerbes, zur Entwicklung der touristischen Nutzung und zur Dorfentwicklung in der Region. Im Rahmen der LEADER-Richtlinie des brandenburgischen Landwirtschaftsministeriums wurde diese Maßnahme gefördert und umgesetzt. Aufgrund der vielfältigen Nutzungen erfüllt dieses Vorhaben einen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raumes und Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung für soziale und kulturelle Zwecke und unterstützt damit ein vielfältiges Leben auf dem Lande.

ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Im Sommer 2024 wurde die sanierte Burganlage mit einem Mittelalterfest erstmalig bespielt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit den neu geschaffenen Möglichkeiten wie den Sitzplätzen, der Bühne samt Technik, den Sanitäranlagen sowie der Aussichtsplattform werden in Zukunft weitere Konzerte, Theater, Feste und Mittelaltermärkte veranstaltet.

ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Christian.Steckmann@LELF.Brandenburg.de

Stadt Angermünde

stadt@angermuende.de

Lokale Aktionsgruppe Uckermark e.V.

torsten.mehlhorn@lamv.de

